

Franz Georg Untergaßmair

# Weihnachten – Wiege des Christentums

Eine exegetisch-homiletische  
Handreichung



V  
B  
T

Butzon & Bercker

# **Vechtaer Beiträge zur Theologie**

**Herausgegeben vom  
Institut für Katholische Theologie  
der Hochschule Vechta**

**Band 6**

**Weihnachten – Wiege des Christentums  
Eine exegetisch-homiletische Handreichung**

Franz Georg Untergaßmair

**Weihnachten – Wiege des Christentums**  
**Eine exegetisch-homiletische Handreichung**

Verlag Butzon & Bercker Kevelaer

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Untergaßmair, Franz Georg:**

Handbuch der Einleitung / Franz Georg Untergaßmair. –  
Kevelaer : Butzon und Bercker

Weihnachten – Wiege des Christentums. – 2001

(Vechtaer Beiträge zur Theologie ; Bd. 6)

ISBN 3-7666-0391-4



ISBN 3-7666-0391-4

© 2001 Verlag Butzon & Bercker D-47623 Kevelaer

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Hildegard Weckmann, Geldern

Druck und Bindung: Koninklijke Wöhrmann B.V., Zutphen (NL)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	9
<b>I. Der biblische Befund</b>	12
1. Bekenntnisse und Hymnen von der Geburt Jesu	14
1 1 Formelhafte Bekenntnisse von der Geburt Jesu	14
1 2 Die Erwähnung der Geburt Jesu in gottesdienstlichen Liedern und Hymnen	17
2 Die Geburt Jesu. Darstellungen in erzählender Form	22
2 1 Die lukianische Kindheitsgeschichte (Vorgeschichte)	22
2 1 1 Allgemeine Bemerkungen/Formalanalyse	22
2 1 2 Lk 2,1-20 Die Geburt Jesu	38
2 1 3 Zusammenfassung und Ausblick. Exegetische Erkenntnisse und pastorales Anliegen	52
2 2 Die matthäische Vorgeschichte	53
2 2 1 Allgemeine Bemerkungen	53
2 2 2 Mt 1: Jesu Abstammung und Herkunft	53
2 2 3 Mt 2. Ein Erzählkranz von der Kindheit des Messias Jesus	56
2.2 4 Fazit	62
2 3 Zusammenfassung zu den Ausführungen über die matthäische und lukianische Darstellung der Weihnachtsbotschaft	62
<b>II. Der Weihnachtsfestkreis: liturgiewissenschaftliche Notizen</b>	68
<b>III. „Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach“ Ein homiletisch-meditativer Zugang zu Weihnachten</b>	73
1 Die Bedeutung der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus	73
2 Homilien und Meditationen	78
2 1 Signale des Friedens (Advent) Jes 11,1-10	78
2 2 Wunder der Menschwerdung Mt 1,18-24 (Jes 7,10-14)	79
2 3 Geheimnis des Glaubens Mt 1,18-24	81
2 4 Die Frage des Täufers – unsere Frage: Mt 11,2-11	83
2 5 Neugier auf das Kind in der Krippe Lk 1,67-79	85
2.6 Friede auf Erden: Lk 2,1-14	88
2 7 Weihnachtspredigt eines Seelsorgers Lk 2,1-14	90
2 8 Und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade Lk 2,1-20	93
2.9 Die weihnachtliche Erkenntnis: Lk 2,1-20	95

2.10	Freut euch, euer Retter ist da: Lk 2,1-20	97
2.11	Fürchtet euch nicht: Lk 2,8-14	99
2.12	Weihnachten – das Fest der Zuwendung: Lk 2,1-20	101
2.13	Der weihnachtliche Mensch. Die Antwort Gottes auf die Not des verlorenen Menschen: Joh 1,1-14	104
2.14	Freude und Trauer, zu Weihnachten eng beieinander: Joh 1,1-14	106
2.15	Weihnachtliches Christuslied: Joh 1,1-18	108
2.16	„Und der Logos ist Fleisch geworden“: Joh 1,1-18	110
2.17	Heilige Familie: Lk 2,41-52	112
2.18	Neujahr – Der Herr segne dich: Lk 2,16-21	114
2.19	Wir haben seinen Stern aufgehen sehen: Mt 2,1-12	116
2.20	Gott kennt keinen Partikularismus: Mt 2,1-12	118
2.21	Epiphanie Gottes: Eph 3,2-3a.5-6	120
2.22	Taufe Jesu – An ihm habe ich Gefallen gefunden: Mt 3,13-17	122
	<b>Sachregister</b>	125

## Vechtaer Beiträge zur Theologie 6

Herausgegeben vom Institut für Katholische Theologie  
der Hochschule Vechta

Mit der Geburt Jesu im Stall von Betlehem nahm das Heilswirken Gottes in Christus seinen Anfang. Dieses Buch nähert sich dem Geschehen der Heiligen Nacht in drei Schritten.

Zunächst wird mittels allgemeinverständlicher Erklärungen der exegetische Befund der einschlägigen Bibeltex-te zur Geburt Jesu dargestellt. Vor dem Hintergrund dieser biblischen Grundlage geht es im zweiten, liturgiewissenschaftlichen Teil darum, wie der Weihnachtsfestkreis entstanden ist und wie er sich heute präsentiert. Dabei stellt der Autor die Festzeit in den größeren Zusammenhang der Liturgie des Kirchenjahres, welches das Geheimnis des göttlichen Heilswerks in seinen unterschiedlichen Facetten liturgisch vergegenwärtigt.

Die Darstellung führt schließlich in einem dritten Teil hin zu meditativen Betrachtungen zu den einzelnen Tagen des Weihnachtsfestkreises, die sich auch als Predigtanregungen nutzen lassen.

**Autor:** Dr. Franz Georg Untergaßmair, geboren 1941, Augustiner-Chorherr des Klosters Neustift bei Brixen/Südtirol, ist Professor für Biblische Theologie (Exegese des Neuen Testaments) an der Hochschule Vechta und an der Universität Osnabrück.

ISBN 3-7666-0391-4



9 783766 603913